

Sommerklänge aus der Schulaula

KONZERT Die kleine musikalische Auszeit von der Fußball-WM begeisterte die Zuhörer, die ins Regental-Gymnasium gekommen waren.

VON ULRIKE WOLF

NITTENAU. Ein Kontrastprogramm zur Fußball-WM gab es am Dienstagabend in der Aula des Regental-Gymnasiums in Nittenau. „Man braucht auch einmal eine Pause vom Fußball“, sagte Schulleiterin Petra Weindl. Beim Sommerkonzert zeigen stets alle musikalischen Gruppen am Gymnasium die Bandbreite ihres Könnens und man könne stolz auf die Qualität sein, so Weindl.

Mit internationalen Volksliedern entführte der Schulchor die zahlreichen Zuhörer nach Puerto Rico und mit „Hintn bei der Stadttür“ in die Alpen. Das alpenländische kam durch die Akkordeonbegleitung von Jonas Trautner zur Geltung. Auf Englisch und Jiddisch erzählte der Schulchor die Geschichte vom Kälbchen, das zur Schlachtbank geführt wird und sich nicht wehren kann. Bekannte klassische Melodien hatte das Schulorchester mit der „Annenpolka“ von Johann Strauß und dem „Reigen seliger Geister“ auf Lager.

Musikalische Reise des Schulchors

Auch bei den Stücken aus Georges Bizets Oper „Carmen“ zeigte Dr. Wolfgang Wagner, dass er nicht nur seinen Chor, sondern auch das Orchester im Griff hatte. Der Schulchor hatte aber auch moderne Lieder auf Lager. Mit dem nachdenklichen Gang über die „Streets of London“ und ihrer Armut begann die musikalische Reise des Schulchors mit Miriam Trautner am Klavier. Der schwungvolle Gospelsong „Siyahamba“ zauberte südafrikanische Klänge in die Aula der Schule.



Der Unterstufenchor trat beim Sommerkonzert am Gymnasium auf und präsentierte Ohrwürmer aus verschiedenen Musicals und Filmen. Foto: Wolf

BANDS, ORCHESTER UND CHÖRE

► **Aus der Big Band** wurden drei Abiturientinnen verabschiedet: Anna-Lena Kulzer, Anna-Lena Flach und Franziska Pöppel. In der Big Band spielen derzeit Schüler des Regental-Gymnasiums der Jahrgangsstufen sechs bis zwölf. Die Leitung hat Barbara Vielberth-Baer. Beim Konzert am Dienstag waren auch Gäste der Big Band des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums Regensburg dabei.

► **Die in dem Schuljahr** neu gegründete „Bläserklasse“ besteht aus Kindern der Klassen 5a und 5b. In zwei Schulstunden pro Woche werden sie seit

September von Roland Polzer an Blasinstrumenten wie Trompete, Querflöte oder Posaune ausgebildet.

► **Das Schulorchester** unter der Leitung von Dr. Wolfgang Wagner umfasst die Instrumente Violine, Violoncello, Querflöte, Klarinetten, Tenorsaxophon, Klavier und Schlagzeug. Das Repertoire des Orchesters ist eher der Klassik zuzuordnen.

► **Der Schulchor** besteht aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen acht bis elf und wird von Dr. Wolfgang Wagner geleitet. (tku)

Antonio Jobims Bossa-Nova-Klassiker „The girl from Ipanema“ brachte den Zuhörern die Eleganz und die Schönheit der brasilianischen Frauen näher. Für die Klavierbegleitung sorgte Jonas Trautner. Dr. Wagner stellte auch wie-

der den Bezug zum Fußball her – war Südafrika doch das Ausrichterland der vergangenen Weltmeisterschaft – und Brasilien ist es momentan.

Nach der Pause zeigte die Bläserklasse von Roland Polzer, was sie seit

September gelernt hat. Die Fortschritte sind so gut, dass die Big Band später auf gute Nachwuchsmusiker zurückgreifen kann.

Mit den Stücken „Let’s play“, „High adventure“ und „Edts on parade“ lieferten die Fünftklässler eine Kostprobe ihres Könnens. Beim letzten Lied, einer Version von „We will rock you“, wurde es richtig fetzig. Roland Polzer begleitete die Schüler auf dem Schlagzeug. Die Leiterin des Unterstufenchors und der Big Band, Barbara Vielberth-Baer, feierte in den Pfingstferien Geburtstag und bekam von ihren Schülern und von Schulleiterin Petra Weindl eine kleine Überraschung. Sie selbst hatte aber auch Geschenke dabei, und zwar für drei Schülerinnen, die nach dem Abitur die Big Band verlassen.

Stücke von Andrew Lloyd Webber

Der Unterstufenchor überraschte das Publikum mit Ohrwürmern aus verschiedenen Musicals und Filmen. So leuchteten „Die letzten Sterne“ aus dem Musical „Hair“ und Balu, der Bär aus dem Dschungelbuch, probierte es mit „Gemütlichkeit“. Bei „Wäre das nicht wunderschön“ aus dem Musical-Klassiker „My fair Lady“ träumt Elisa Doolittle vom kleinen Zimmer mit Gasbeleuchtung, während sich Tewje, der Milchmann, wünscht: „Wenn ich einmal reich wär“.

Die Big Band spielte mit dem „Final Countdown“ von „Europe“ den letzten Teil des Konzerts. Auch dieser war der Filmmusik und den Musicalliedern gewidmet. Aus dem Dschungelbuch kamen die Elefantenpatrouille, Balu, die Schlange Kaa und der Affenkönig King Louie. Die Musik zum bekannten Disney-Film schrieben die Brüder Robert und Richard Sherman. „The Magic of Andrew Lloyd Webber“ mit vielen eingängigen Liedern aus Musicals wie „Evita“, „Cats“ oder „Das Phantom der Oper“ beendete dieses Konzert.